

Schönes aus Leder – selbstgemacht

Das Umweltbildungszentrum Schubz Lüneburg lädt Familien am 19. November im Rahmen der Reihe „Einstein Plus“ zu einem kreativen Vormittag in der Lederwerkstatt ein

WIR TRAGEN SCHUHE AUS LEDER, wir haben ein Portemonnaie oder vielleicht auch ein Sofa aus Leder. Aber weißt du eigentlich, was Leder ist? Es ist die Haut von Tieren, zum Beispiel von Kühen. Sie wird mit einem besonderen Verfahren haltbar gemacht. Man sagt dazu: Die Tierhaut wird gegerbt. Seitdem der Mensch das entdeckt hat, verwendet er Leder, um schöne und praktische Dinge damit anzufertigen, zum Beispiel Schmuck, Taschen oder Kleidung. Ein kreativer Vormittag in der Lederwerkstatt des Umweltbildungszentrums Schubz findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Einstein Plus“ am Sonntag, 19. November, statt (Infos zur Anmeldung im Infokasten).

Zum Hintergrund: Auf den Mittelalter- und Weihnachtsmärkten hast du sicher auch schon einmal die Stände der Lederhändler angesehen. Schmuck aus Leder trugen Männer und Frauen früher nicht nur, weil er



Aus Leder können viele Kleidungsstücke gefertigt werden – zum Beispiel Schuhe.

Foto: dpa

schön aussieht. Sie wollten damit auch zeigen, dass sie Geld haben und sich Ledersachen leisten können. Leder war vor vielen hundert Jahren nämlich viel wertvoller als heute. Es besitzt viele Eigenschaften, die andere

Stoffe damals nicht hatten. Zum Beispiel ist es sehr zäh und fast unverwundlich. Überhaupt ein

Tier zu besitzen, dessen Haut man gerben konnte, war schon ein Luxus. Auch deshalb war Leder selten und teuer.

In der Lederwerkstatt erfährst du von Schubz-Mitarbeiterin Eva Thiele-Heiland,

wie du kleine Gegenstände aus Leder herstellen und verzieren kannst: Ledersäckchen, Geldbörsen, Schlüsselanhänger, Armbänder, Ketten, Ohrhinge, Lesezeichen oder kleine Trommeln zum Beispiel. Außerdem

lernst du das „vegane Leder“ kennen, das nicht aus Tierhaut, sondern aus Kunststoff ist.

Du kannst sowohl mit echtem Leder als auch mit farbenfrohem Kunstleder an verschiedenen Stationen deine ganz persönlichen Dinge basteln. Eine gut schneidende große Schere und Nagelschere musst du dafür selbst mitbringen. Wenn vorhanden, auch eine Lochzange. Mit Lederresten, Filz, Perlen und Lackstiften, die in der Werkstatt vorhanden sind, kannst du deine Arbeiten hübsch verzieren.

Die selbstgemachten Sachen

sind übrigens schöne Weihnachtsgeschenke für deine Familie und Freunde. Wenn du dein Geschenk gleich verpacken möchtest, kannst du auch Geschenkpapier und Tüten selbst gestalten. Da an vielen Stationen Leder zusammengeñät werden muss, benötigst du, besonders wenn du noch jünger bist, die Unterstützung deiner Eltern – bring also unbedingt einen Erwachsenen mit. Hast du Lust bekommen, selbst etwas Schönes aus Leder herzustellen? Dann melde dich beim Schubz an.

Jasper Eising u. Kaja Petersen

EINSTEIN+

Naturforscher-Erlebnisse für Familien



EINSTEIN PLUS

Naturforscher-Erlebnisse für Familien

DAS SCHUBZ IN LÜNEBURG bietet ein Jahr lang Forscher-Erlebnisse an. Mit dem Projekt „Einstein Plus“ begeht ihr euch mit euren Eltern, Großeltern oder Geschwistern auf die Spur des berühmten Wissenschaftlers Albert Einstein. Ihr erlebt gemeinsam die Natur und geht naturwissenschaftlichen Geheimnissen auf den Grund. Herzlich willkommen

sind auch Flüchtlingsfamilien, die an den handlungsorientierten Angeboten sehr gut teilnehmen können. Viele Orte werden bei „Einstein Plus“ zu Forscher- und Entdeckerräumen. Das Projekt wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Lüneburger Sparkassenstiftung. Dadurch ist die Teilnahme für einen Euro je Person und Veranstal-

tung möglich. Lüneburger Flüchtlingsfamilien nehmen kostenlos teil. Die Angebote sind für euch geeignet, wenn ihr älter als fünf Jahre seid. Anmeldungen zur Lederwerkstatt sind bis Mittwoch, 15. November, möglich – online unter www.schubz.org oder unter (04131) 3097970. Treffpunkt ist am 19. November um 10.30 Uhr im Schubz, Wichernstraße 34



Auch Geldbeutel, Portemonnaies oder Schlüsselaschen können aus dem Produkt gebastelt werden.

Foto: Schubz